

Medienmitteilung, frei zur sofortigen Veröffentlichung

## **Kraftwerk Gurnellen: eine Baustelle als Herausforderung**

**Im Urner Oberland baut die Kraftwerk Gurnellen AG das bestehende Kraftwerk in Gurnellen-Wyler aus. Ein Projekt für Mutige – bautechnisch und bauphysikalisch stellt es grosse Herausforderungen. Der Ausbau ist gut auf Kurs und das Kraftwerk kann ab Herbst 2017 wieder Strom für rund 7000 Urner Haushalte liefern.**

Diese Baustelle ist eine Herausforderung: Zwischen dem Kraftwerk in Gurnellen Wiler und der Wasserfassung Grueben in der Gorneralp liegen 600 Meter Höhenunterschied. Der Weg von Gurnellen Dorf Richtung Gorneren ist steil und schmal. Genauso wie der zweite Weg ab Gurnellen Wiler durch den Stäubenwald. Eine Standseilbahn führte hier entlang der Druckleitung, vorbei an der malerischen Wallfahrtskapelle mitten im Wald. Und die Fortsetzung ab dem Ende der Seilbahn bis zur Wasserfassung ist fast so stotzig wie der untere Abschnitt.

### **Arbeiten machen gute Fortschritte**

Die Arbeiten für den Ausbau des Kraftwerks verlaufen trotz der anspruchsvollen alpinen Umgebung – die Wasserfassung Grueben liegt auf rund 1400 Metern über Meer – planmässig. Für den Materialtransport wurde eine Materialeilbahn errichtet, ein technisches Kunststück. «Sämtliche an den Bauarbeiten beteiligten Arbeiter sind Köhner und absolute Profis», erklärt Manfred Walker, Projektleiter Energie bei EWA. Manfred Walker ist mit dem Projekt-Fortschritt sehr zufrieden: «1'060 Meter Druckleitung von der Wasserfassung bis zur Bergstation Standseilbahn sind eingebaut. Das sind rund 60 Prozent der gesamten Länge.» In einem nächsten Schritt wird die Druckleitung inklusive der Fixpunkte im untersten Abschnitt fertiggestellt.

### **Logistikkonzept bewährt sich**

Die neue Trinkwasserleitung mit der Brunnenstube für die Gemeinde Gurnellen wurde von Grueben bis zur Bergstation Standseilbahn erstellt und in Betrieb genommen. Die Betonarbeiten an der Wasserfassung sind mehrheitlich abgeschlossen, und auch die Stahlwasserbauteile sind eingebaut. Auch in der Kraftwerkszentrale in Gurnellen-Wyler sind die Arbeiten fortgeschritten. «Wir haben hier eine neue 20-Tonnen-Krananlage installiert », führt Manfred Walker aus. «Damit sind wir bereit für die nächsten grossen Meilensteine, den Einbau der Turbinengehäuse, der Generatoren sowie der Maschinentransformatoren.» Trotz der umfangreichen Bauarbeiten an der Kraftwerkszentrale, an Druckleitung und Wasserfassung können die Lastwagenfahrten dank dem Logistikkonzept in einem für das Dorf Gurnellen erträglichen Rahmen gehalten werden.

## Strom für 7000 Haushalte

Das alte Kraftwerk Gurtellen wurde nach 116 Jahren Betrieb abgeschaltet. Das KW Gurtellen soll nach dem Ausbau im Herbst 2017 wieder in Betrieb gehen. Es wird im Vollbetrieb 31,5 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren, genug für rund 7000 Haushaltungen. «Es braucht heute Mut, in ein Wasserkraftwerk zu investieren», führt Werner Jauch aus, Verwaltungsratspräsident der KW Gurtellen AG. «Wir haben die Rechnung gemacht und sind überzeugt, dass sich die Investition beim Kraftwerk Gurtellen und auch bei unseren weiteren Kraftwerkprojekten in mehrfacher Hinsicht lohnt.».

Die Investition in den Ausbau des KW Gurtellen beträgt 25,5 Millionen Franken. Davon bleiben 19,5 Millionen oder 75 Prozent im Kanton. Weiter wird das Kraftwerk pro Jahr rund 480 000 Franken Wasserzinsen abwerfen. Bei der KW Gurtellen AG sind die Korporation Uri mit 30 Prozent und EWA mit 70 Prozent am Aktienkapital beteiligt.

Insgesamt investieren EWA und Partner bei den Kraftwerken Bristen, Gurtellen und Schächen rund 62 Millionen Franken in den Ausbau der Urner Wasserkraft. Das sichert die Stromversorgung des Kantons aus nachhaltiger Produktion. Und die drei Werke generieren zusammen Wasserzinsen im Umfang von fast einer Million Franken jährlich zugunsten von Kanton und Korporation.

### Zahlen und Fakten zum Kraftwerk Gurtellen

Kraftwerktyp:	Laufwasserkraftwerk
Fassung:	Grueben 1'336 m.ü.M.
Zentrale:	Gurtellen Wiler 751 m.ü.M.
Druckleitung:	1'748 m
Bruttogefälle:	585 m
Ausbauwassermenge:	2,0 m <sup>3</sup> /s
Leistung:	10 MW
Jahresproduktion:	31,5 GWh (Strom für rund 7'000 Haushalte)
Investition:	ca. 25,5 Mio. CHF
Wasserzinsen:	ca. 480'000 CHF/Jahr



Bildlegende:

Visualisierung der künftigen Wasserfassung in der Grueben auf rund 1400 Metern über Meer

---



Der Einbau der Druckleitung im anspruchsvollen Gelände ist eine Herausforderung



Für den Ausbau des Wasserkraftwerks Gurnellen wurde eine Materialseilbahn eingerichtet

[Bilder als Original im Anhang]

---

### **Medienauskünfte**

Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident KW Gurnellen AG

KW Gurnellen AG

c/o Elektrizitätswerk Altdorf AG

Telefon 041 875 08 75